

## VOA punktet mit Fortbildungsseminaren

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) bot vom 11. bis 13. November im Hotel Jagdschloss Kranichstein in Darmstadt zwei kompakte, praxisnahe Fortbildungen an, um Fachkräfte aus der Oberflächenveredelung im Hinblick auf aktuelle Verfahren bei der Beschichtung und Anodisation weiterzubilden sowie über die interessanten Fortentwicklungen der weltweit gültigen Spezifikationen der internationalen Qualitätszeichen Qualanod und Qualicoat zu informieren. Beide Seminare konnten zusammen gebucht werden, so dass das Ziel, Qualität zu sichern, Prozesse zu optimieren und globale Vorgaben konsequent umsetzen zu können, hervorragend erreicht werden konnte. Der VOA bot den Teilnehmenden eine ideale Plattform zum gemeinsamen Wissensaustausch über die Wertschöpfungskette hinweg, um die technische Kompetenz in das jeweilige Unternehmen mitzunehmen und die Professionalität weiter zu steigern.

Das Beschichtungs- und Qualicoat-Seminar am 11. November richtete sich an Einsteiger und Fortgeschrittene aus Beschichtungsunternehmen und Anwender, die ihr Wissen über die Beschichtung von Aluminium vertiefen wollten. Damit wurde ein breiter Wissenskorridor eröffnet, der den Teilnehmern die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung näherbrachte. Der Generalizenzgeber Qualicoat erkennt das VOA-Seminar als die in den weltweit gültigen Spezifikationen vorgeschriebene Pflichtfortbildung an. Daher trafen bei dem Seminar Personen aus Beschichtungsunternehmen ohne Qualitätszeichen mit Teilnehmern aus Unternehmen, die als Lizenz- und Zulassungsnehmer des Qualitätszeichens geführt werden, zusammen. Das zentrale Ziel aller: die hohen Qualitätsanforderungen der Kunden zu verstehen und technisch einwandfrei in die Praxis des Produktionsalltags zu übertragen.

Renommierte Referenten, darunter Ralf Heitzelmann, stellvertretender Leiter der Technischen Kommission des VOA, sowie weitere Experten aus dem Bereich Beschichtung, sorgten für eine praxisnahe Wissensvermittlung. Die Themengebiete reichten von der Farbgebung der Objekte und deren Tücken bis zum Bakterienbefall der Bäder. Selbstverständlich vermittelten die Referenten Lösungsansätze für die Herausforderungen und im Expertengespräch mit allen Teilnehmern erörterte der VOA konkrete Themen aus der

Praxis der Beschichtungsbetriebe. Für die Teilnehmenden eine gelungene Möglichkeit, die Fragen, die sich im Alltag stellen, mit dem Stand aus Wissenschaft und Forschung zu vergleichen beziehungsweise zu beantworten. Beim Eloxal-Seminar vom 12. bis 13. November richtete der Verband unter der Leitung von Friedhelm U. Scholten, Vorsitzender des VOA-Vorstands, einen intensiven Blick auf jeden einzelnen Prozessschritt des Eloxalprozesses: von Kontaktieren, Reinigen, Entfetten, Beizen, Spülen und Dekapieren über das eigentliche Eloxieren bis hin zu Vor- und Hartanodisieren, elektrolytischer und Tauchfärbung sowie zum Verdichten.

Die Anwesenden repitierten und ergänzten die Grundlagen der einzelnen Arbeitsschritte. Gepaart mit den möglichen Fehlerbildern eines jeden Abschnitts entwickelten sie die Basis für ein wirksames Fehlermanagement im Unternehmen, um eine gleichbleibend hohe Oberflächenqualität zu sichern. Dabei stellte der VOA als deutscher Generalizenznehmer auch die Spezifikationen des internationalen Qualitätszeichens Qualanod vor. Die Teilnehmenden nahmen konkrete Hinweise mit, wie sich Prozesse stabilisieren und Qualitätsnachweise effizient belegen lassen. Hingewiesen wurde auch auf die Dokumentenpakete des VOA für seine Mitglieder, um die tägliche Arbeit effektiv zu erleichtern. Die regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen des VOA verdeutlichen, dass sich Fach-



Referenten der beiden Seminare (Bild: VOA)

kräfte für gezielte Schulungen interessieren, mitarbeiten und im Team helfen, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch hohe Qualität zu stärken. Der VOA als Generalizenznehmer der internationalen Qualitätszeichen Qualanod und Qualicoat eröffnet der Branche damit die Möglichkeit, die internationalen Anforderungen zu erfüllen und das Vertrauen in die Oberflächenveredelung von Aluminium in den globalen Lieferketten weiter zu stärken. Dementsprechend fiel auch die Resonanz der Teilnehmer auf die beiden Seminare wie gewohnt positiv aus. Auch der Veranstaltungsort überzeugte und bot für die anregenden Fachgespräche am Abend eine angenehme Atmosphäre.

→ [www.voa.de](http://www.voa.de)



Die Teilnehmenden während der Vorträge

(Bild: VOA)



Gruppenfoto Beschichtungs- und Qualicoat-Seminar

(Bild: VOA)